



Stellenausschreibung

Der Landesrechnungshof Brandenburg ist eine oberste Landesbehörde mit Sitz in Potsdam. Seine Aufgabe ist die unabhängige externe Finanzkontrolle des Landes Brandenburg. In der Abteilung IV ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten des höheren Dienstes im Prüfungsgebiet IV 2 zu besetzen.

Der Landesrechnungshof sucht

eine Prüferin/einen Prüfer mit besonderen Aufgaben (m/w/d).

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Prüfungs- und Beratungsaufgaben im Geschäftsbereich des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung sowie der Landesbauverwaltung;
insbesondere sollen Sie
 - Prüfungen in den o. g. Bereichen konzipieren,
 - örtliche Erhebungen allein oder im Team durchführen,
 - komplexe Prüfungssachverhalte mit besonderem Schwierigkeitsgrad bearbeiten,
 - Prüfungsmittelungen und Beiträge für den Jahresbericht des Landesrechnungshofs entwerfen,
 - an den Ausräumungsverfahren mit der geprüften Stelle mitwirken,
 - bei der Bildung von Prüfungsschwerpunkten und bei der Arbeitsplanung mitwirken.
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten sowie Erarbeitung qualifizierter Gutachten und Stellungnahmen auch außerhalb von konkreten Prüfungen.

Wir erwarten von Ihnen:

Formale Voraussetzungen:

- Als Tarifbeschäftigte/r haben Sie ein wissenschaftliches Hochschulstudium (Abschluss Diplom oder Master) der Fachrichtung Verkehrswirtschaft, Verkehrsingenieurwesen oder Wirtschaftsingenieurwesen abgeschlossen,
- als Beamtin/Beamter besitzen Sie die Befähigung für den höheren technischen Verwaltungsdienst mit der Schwerpunktausbildung Bautechnik, Maschinentechnik oder Signal-, Telekommunikations- und Elektrotechnik,
- mindestens fünfjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung oder einem Unternehmen,
- überdurchschnittliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse.

Fachliche Kompetenz:

- fundierte und durch langjährige berufliche Praxis nachgewiesene Kenntnisse in der Planung, Ausführung, Abrechnung und dem Management von Verkehrsinfrastrukturprojekten,
- gute Kenntnisse betriebswirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Methoden der Verkehrswirtschaft,
- Fähigkeit zur komplexen Betrachtung und Bewertung des materiellen und finanziellen Aufwandes von Verkehrsprojekten sowie ihrer sozialen und ökologischen Folgewirkungen,
- vorteilhaft: Prüfungserfahrungen bei der internen Revision oder externen Finanzkontrolle.

Methodische Kompetenz:

- analytisches, konzeptionelles sowie ergebnisorientiertes Denk- und Urteilsvermögen,
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen,
- die sichere Anwendung der Standardsoftware (MS Office) sowie eine Affinität zu weiteren IT-Anwendungen.

Soziale Kompetenz:

- Teamfähigkeit,
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit.

Persönliche Kompetenz:

- hohe Eigeninitiative,
- Verhandlungsgeschick,
- hohe Leistungsfähigkeit und -bereitschaft,
- hohe Flexibilität und die Fähigkeit, sich in neue Aufgabenfelder zügig einzuarbeiten,
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen.

Der Landesrechnungshof bietet Ihnen:

- ein breites Spektrum interessanter und anspruchsvoller Tätigkeiten,
- vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten und
- gute Arbeitsbedingungen für eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle und Wohnraumarbeit.

Bewertung des Dienstpostens:

Der Dienstposten für Prüferinnen/Prüfer mit besonderen Aufgaben im Landesrechnungshof ist grundsätzlich bis zur Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO bewertet. Im Fall der Besetzung mit einer/einem Beschäftigten erfolgt die Vergütung bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Der Landesrechnungshof fördert die Einstellung von Frauen. Sie sind daher besonders aufgerufen, sich zu bewerben. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen nach Maßgabe des § 2 des Sozialgesetzbuches IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre ausführliche Bewerbung (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunde des Studienabschlusses u. Ä.) mit einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zeugnis sowie einer Tätigkeitsübersicht des beruflichen Werdegangs richten Sie bitte unter Angabe der **Kennzahl PmbA IV 2 bis 3. Januar 2020** an:

Präsident
des Landesrechnungshofes Brandenburg
Präsidialabteilung
Postfach 60 09 62
14409 Potsdam

oder

poststelle@lrh.brandenburg.de

Bei ausländischen Hochschulabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Hochschulabschluss gebeten. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kmk.org/zab.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, sofern eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles (Zwischen-)Zeugnis beigefügt wurde bzw. zeitnah nachgereicht wird.

Bewerberinnen und Bewerber anderer Dienststellen der Bundes-, einer Landes- oder Kommunalverwaltung werden gebeten, der Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen.

Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf Bewerbungsmappen und Klarsichthüllen.

Für Auskünfte und Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Fachbereichsleiterin Personal und Organisation, Frau Garling (Telefon: 0331/866-8532) bzw. der Leiter der Präsidialabteilung, Herr Königer (Telefon: 0331/866-8567) zur Verfügung.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Abteilungsleiterin Frau Dr. Reinhardt (Tel. 0331/866-8631) bzw. den zuständigen Prüfungsgebietsleiter Herrn Uhe (Tel. 0331/866-8613).

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Potsdam, 26. November 2019